

Pressemitteilung der Windkraftinitiative Ingersheim – 14. Mai 2010

„Energiegenossenschaft Ingersheim beantragt Immissionsschutzrechtliche Genehmigung“

Beim Landratsamt Ludwigsburg wurde dieser Tage der Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die erste Windkraftanlage im Kreis Ludwigsburg von der Energiegenossenschaft Ingersheim eG i. Gr. eingereicht. Der Antrag enthält u.a. einen landschaftspflegerischen Begleitplan der die Eingriffe der Anlage in die Natur bedeutet und weist konkrete Vorschläge für die hierfür vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen auf.

Es handelt sich hierbei um die Aufwertung von Flächen, die bisher als intensiv bewirtschaftete Ackerflächen genutzt werden. Darüber hinaus wurden avifaunistische Gutachten zur Ermittlung der Nachweisdichte von Fledermäusen erstellt, sowie umfassende Schall- und Schattengutachten.

Die Energiegenossenschaft hat sich aus einem Kreis von Bürgerinnen und Bürgern gegründet, die seit mehr als 8 Jahren Projekte für eine regionale und regenerative Energieversorgung initiieren und umsetzen.

Mit der Errichtung der Windkraftanlage verfolgt die neugegründete Energiegenossenschaft das Ziel einer nachhaltigen und regenerativen Energieerzeugung in der Region und vor Ort auf Basis einer breiten Bürgerbeteiligung. Den Initiatoren ist es wichtig hervorzuheben, dass sie mit dem Projekt keinerlei private wirtschaftliche Interessen verfolgen. Mit Bedauern verfolgt die Windkraftinitiative die unsachliche und mit Unwahrheiten geführte Öffentlichkeitsarbeit der WKA Gegner und möchte mit der Infoveranstaltung das Windkraftprojekt nun konsequent vorantreiben.

Mit dem jährlich erzeugten Strom für rund 1400 Durchschnittshaushalte kann ein Großteil des in Ingersheim verbrauchten Stroms dezentral und verbrauchernah erzeugt werden. Die energetische Amortisationszeit der geplanten Anlage liegt bei rund einem Jahr. Dies bedeutet dass die aufgewandte Energie zur Errichtung der Anlage innerhalb eines Jahres bereits wieder durch den Betrieb erzeugt wurde.

Für die veranschlagte Laufzeit von rund 20 Jahren wird auf Basis des derzeitigen Energiemixes in Deutschland von einem CO₂ – Einsparpotenzial von rund 45.000 t ausgegangen.

Für Interessierte an dem Windkraftprojekt besteht die Möglichkeit sich finanziell im Rahmen der Energiegenossenschaft zu beteiligen. Mit der Genossenschaftsform wird die Möglichkeit geboten sich nicht nur grundsätzlich für erneuerbare Energien auszusprechen, sondern diese durch verantwortliches Handeln nachhaltig voranzutreiben.

Wir machen in Ingersheim den Wechsel – sichtbar!

Dazu lädt die Energiegenossenschaft zu einer Informationsveranstaltung ein.

**Diese findet am Montag 17.Mai 2010 im ev. Gemeindehaus Großingersheim statt
Beginn 20 Uhr**

